

TanzPlan Ost Tour 2026

LYN
BENTSCHIK
Collective
Rhythms of Pain
SIMEA
CAVELTI
Felt Relations



tanzplan-ost.ch
[instagram.com/tanzplanost/](https://www.instagram.com/tanzplanost/)

TANZ
PLAN
OST

Im Verlaufe eines Jahres kreierten die beiden Choreograf*innen Lyn Bentschik und Simea Cavelti als TPO Associated Artists je ein zeitgenössisches Tanzstück. Während dieser Zeit öffneten sie immer wieder die Türen der Probestudios durch Work-in-Progress-Sharings, Künstler*innen-Gespräche und Bewegungsworkshops. So konnte die lokale Bevölkerung die Tanzproduktionen im Entstehen erleben. Nun werden die beiden Stücke im Rahmen der TPO Tour als Doppelabend auf drei Ostschweizer Bühnen präsentiert.

TanzPlan Ost – Koordinierte Tanzförderung der Ostschweizer Kantone, des Fürstentums Liechtenstein und der ig tanz ost

TanzPlan Ost fördert seit über 15 Jahren das lokale zeitgenössische Tanzschaffen und den überregionalen Austausch. Die TPO Tour bildet den Abschluss eines dreiteiligen Zyklus bestehend aus TPO ChoreoLab, einer Workshop- und Weiterbildungswoche für Ostschweizer Tanzschaffende, dem darauffolgenden TPO Associated Artist Programme und der TPO Tour.



LYN BENTSCHIK

Collective
Rhythms of Pain



Foto © Alvin Meyerhans

LYN BENTSCHIK

Collective Rhythms of Pain

Collective Rhythms of Pain ist eine choreografische Arbeit von und mit Menschen, die mit chronischen Schmerzen leben. Lyn Bentschik und Team erforschen darin sowohl künstlerisch wie auf Prozessebene, wie wir eine für Menschen mit chronischen Schmerzen inklusivere Arbeitswelt schaffen können, eine Welt, die ansonsten gerade im Tanz von Leistungsdenken und Körperoptimierung geprägt ist. Wie fühlt sich eine Welt an, in der Schmerzzustände nicht aus Angst vor Pathologisierung versteckt werden müssen? Das Stück wurde unter Berücksichtigung der Umstände geschaffen, die chronische Schmerzpatient*innen täglich erleben, wobei Choreografie und Bühne deren Empfindungen und Herausforderungen widerspiegeln. So entsteht eine Relaxed Performance mit kreativen Übertiteln, die das Publikum dazu einlädt, sein eigenes Verhältnis zu Schmerz(en) zu erkunden.

**Künstlerische Leitung,
Choreografie:** Lyn Bentschik
Produktionsleitung:
Pauline Della Bianca
Tanz: Jenna Hendry,
Ariana Qizmolli, Alice Giuliani
Dramaturgie,
Barrierefreiheit: Noa Winter
Musik: Coco Schwarz
Bühne, Licht: Laura Knüsel
Kostüm: Franca Manz
Kreative Übertitel,
Projektionen: Juana Ferrari
Koproduktion: TanzPlan Ost
Produktion: LB Productions

Unterstützt durch:

Stadt Zürich Kultur, Fachstelle Kultur Kanton Zürich, Stadt Winterthur, Ernst Göhner Stiftung, Stiftung Anne-Marie Schindler, Kulturfonds der Société Suisses des Auteurs (SSA) Migros Kulturprozent Zürich, Disframe Migros Kulturprozent, S. Eustachius Stiftung, Stiftung Denk an Mich, Dr. Adolf Streuli Stiftung.

Residenzpartner: DOGO

Residenz Lichtensteig,
Raum für Kultur Winterthur

Mehr Infos zum Projekt:

www.lynbentschik.com



SIMEA
CAVELTI

Felt Relations



Foto © Eugénia Zurcher

SIMEA CAVELTI

Felt Relations

FELT RELATIONS von Simea Cavelti spannt einen Faden zwischen Graubünden und dem Libanon. Das Schaf und seine Wolle dienen dabei als Sinnbild für die Gemeinsamkeiten zwischen unterschiedlichen Orten und Kulturen. Für die Stückentwicklung kämmte, wusch und filzte Simea Wolle gemeinsam mit dem bildenden Künstler Adrian Pepe und begleitete Hirt*innen beim Hüten der Schafherden. Inspiriert von diesem Rechercheprozess in den Bergen und dem Verarbeitungsprozess der Wolle erforscht das Stück das komplexe Verhältnis von Mensch, Natur, Tradition und Kultur und lädt dazu ein, Unendlichkeit, Rohheit und Zartheit wahrzunehmen. Das Filzen, eine uralte, sich wiederholende und kulturübergreifende Geste, wird als ursprüngliche Metapher choreografisch untersucht und dabei visuell und körperlich-sinnlich spür- und erfahrbar. Auf der Bühne entsteht ein Resonanzfeld zwischen der Wolle und dem menschlichen Körper, zwei beziehungsbasierte, weiche und widerstandsfähige Gewebe, die atmend mit dem Innen- und Aussenraum navigieren.

Künstlerische Leitung,
Choreografie: Simea Cavelti
Konzept: Simea Cavelti,
 Adrian Pepe
Tanz: Nerea Gurrutxaga Arruti,
 Simea Cavelti
Bühne: Adrian Pepe
Musik: Laure Betris Najar
Choreografische
Prozessbegleitung:
 Anna Röthlisberger
Outside eye:
 Christoph Leuenberger
Kostüm: Anne-Sophie Raemy
Licht: Patrik Rimann
Produktionsleitung:
 Catalina Schriber
Produktion: Pomegranate Seed
Koproduktion: TanzPlan Ost

Unterstützt durch:
 Kanton Graubünden, Fachaus-
 schuss Basel-Stadt, Stiftung
 Anne-Marie Schindler, SIS
 Schweizerische Interpreten-
 stiftung, E. Fritz & Yvonne
 Hoffmann Stiftung, Kulturfonds
 der Société Suisses des
 Auteurs (SSA), Ernst Göhner
 Stiftung

Residenzpartner:
 Dampfzentrale Bern,
 DOGO Residenz Lichtensteig,
 Chez Deplazes Burgund (FR),
 riverbero Poschiavo, Fundaziun
 Nairs, Tanzhaus Basel,
 Dansomètre Vevey, Tanzhaus
 Zürich, Gessnerallee Zürich

Mehr Infos zum Projekt:
www.simeacavelti.com

06.—08.11.2026

Tanzhaus Zürich

11.11.2026

Lokremise St.Gallen

17.01.2027

Postremise Chur

tanzplan-ost.ch

Kontakt: info@tanzplan-ost.ch
tanzplan-ost.ch
[instagram.com/tanzplanost/](https://www.instagram.com/tanzplanost/)

Künstlerische Leitung: Mona De Weerd
Projektleitung: Antje Czudaj
Produktionsassistent: Kateryna Vavrynychuk
Mitarbeit Presse: Livia Fumagalli

Aufführungsorte:

Tanzhaus Zürich, Lokremise
St. Gallen, Postremise Chur

Residenz- und Probenorte:

Rathaus für Kultur/DOGO
Residenz Lichtensteig,
Fundazion Nairs, riverbero
Poschiavo, Tanzhaus Basel,
Dampfzentrale Bern,
Tanzhaus Zürich, Gessnerallee

Zürich, Dansomètre Vevey,
Raum für Kultur Winterthur

Unterstützt durch:

Dr. Fred Styger Stiftung,
E. Fritz und Yvonne Hoffmann-
Stiftung, Ernst Göhner Stiftung,
Ev Haeny-Stiftung, Stiftung
Fürstlicher Kommerzienrat
Guido Feger, H.E.M. Stiftung,
Hedy Hasler Fonds, Jakob und

Emma Windler-Stiftung,
Kantonalbank Schaffhausen,
Kulturfonds der Société Suisses
des Auteurs (SSA), Kulturpool
Untersee - Rhein, Landis & Gyr
Stiftung, Migros Kulturprozent,
Ofika-Stiftung, Stadt St.Gallen,
Stiftung Corymbo, Stiftung
Hilsdorf-Fontana